

06.10.2013 (15:00 Uhr) ; **1. Pokal- Hauptrunde**

SV Eppendorf - TSV 1888 Falkenau 0 : 2 (0 : 1)

Aufstellung:**Auswechslungen:**

45. Min. Illgen für Zschintzsch

Tore:

0:1 (43.Min.) F. Kunze

0:2 (78. Min. M. Wagner)

Pokalk(r)ampf in Eppendorf bringt nächste Runde für Falkenau !

Einen tollen Pokalfight, rassige Zweikämpfe und tolle Strafraumaktionen mit Klasse-Toren... -... all dies konnten die Zuschauer an diesem Sonntagnachmittag leider NICHT erleben. Im Gegenteil – es gab gegen die zwei Klassen tiefer spielenden Gastgeber kaum einen Klassenunterschied zu verzeichnen, aber das lag weniger an den wacker kämpfenden Eppendorfern, sondern am spielerischen Niveau des TSV, welches sich dem dürftigen fußballerischen Niveau der Gastgeber schnell anpasste und damit an diesem „Gähn-Spiel“ erheblichen Anteil hatte.

Nennenswert in den ersten 40 Minuten waren zwei Chancen auf Falkenauer Seite, welche aber nicht den Weg ins Tor fanden.

Bezeichnen für das Spiel, kurz vor der Halbzeitpause der Kommentar vom Trainer - **R. Fischer**: „Das ist Anfängerfußball, ohne Körperspannung“; wie wahr - und als hätten einige Spieler diese Äußerungen vernommen, ging seine Elf in Führung! Dies bezeichnenderweise mit einem Standard – einen Freistoß von **S. Belger** von der rechten Seite beförderte **F. Kunze** (**herzlichen Glückwunsch zum 30. Geburtstag**) per Kopf zur **1:0 Führung** in der **43. Min.** ins Tor.

Und auch in Halbzeit 2 leider nichts Neues – außer, die Eppendorfer verbuchten eine Torchance! – in der 62. Min. ließ die TSV-Abwehr einen Spieler der Gastgeber ziemlich ungehindert auf ihr Tor zulaufen und konnte sich ob des kläglichen Abschlusses noch bedanken – aber ein Ausgleich und vielleicht auch noch eine Verlängerung wäre wohl des Guten (und für die Zuschauer zumutbaren) auch zuviel gewesen!

So plätscherte dieses Spiel dahin und verzeichnete in der **78. Min.** wenigstens noch einen Höhepunkt – nämlich das **2:0** für den TSV – wieder ein Freistoß, welchen **A. Oehme** gefühlvoll in den Strafraum brachte und **M. Wagner** per Kopf in die Maschen beförderte.

FAZIT/Kommentar:**Pflicht erfüllt - eine Pokal- Runde weiter.**

Der Focus wird aber nun wieder auf den „Liga- Alltag“ gerichtet werden müssen, in welchem die Leistung und Punkteausbeute der nächsten 3 Partien (alles Heimspiele – in Folge!!!) für den weiteten Saisonverlauf die Richtung weisen wird. Das nächste Spiel gegen die punktgleichen Lunzenauer (7. Platz) wird schon zeigen, ob man die Spitze der Tabelle im Blick behalten kann oder im „Niemandland“ der Liga hängen bleibt.

VORSCHAU: 9. Spieltag; HEIMSPIEL – 13. Oktober, 15.00 Uhr; Gegner: „SV Fortschritt Lunzenau“**SPORT FREI! (A.K.)**